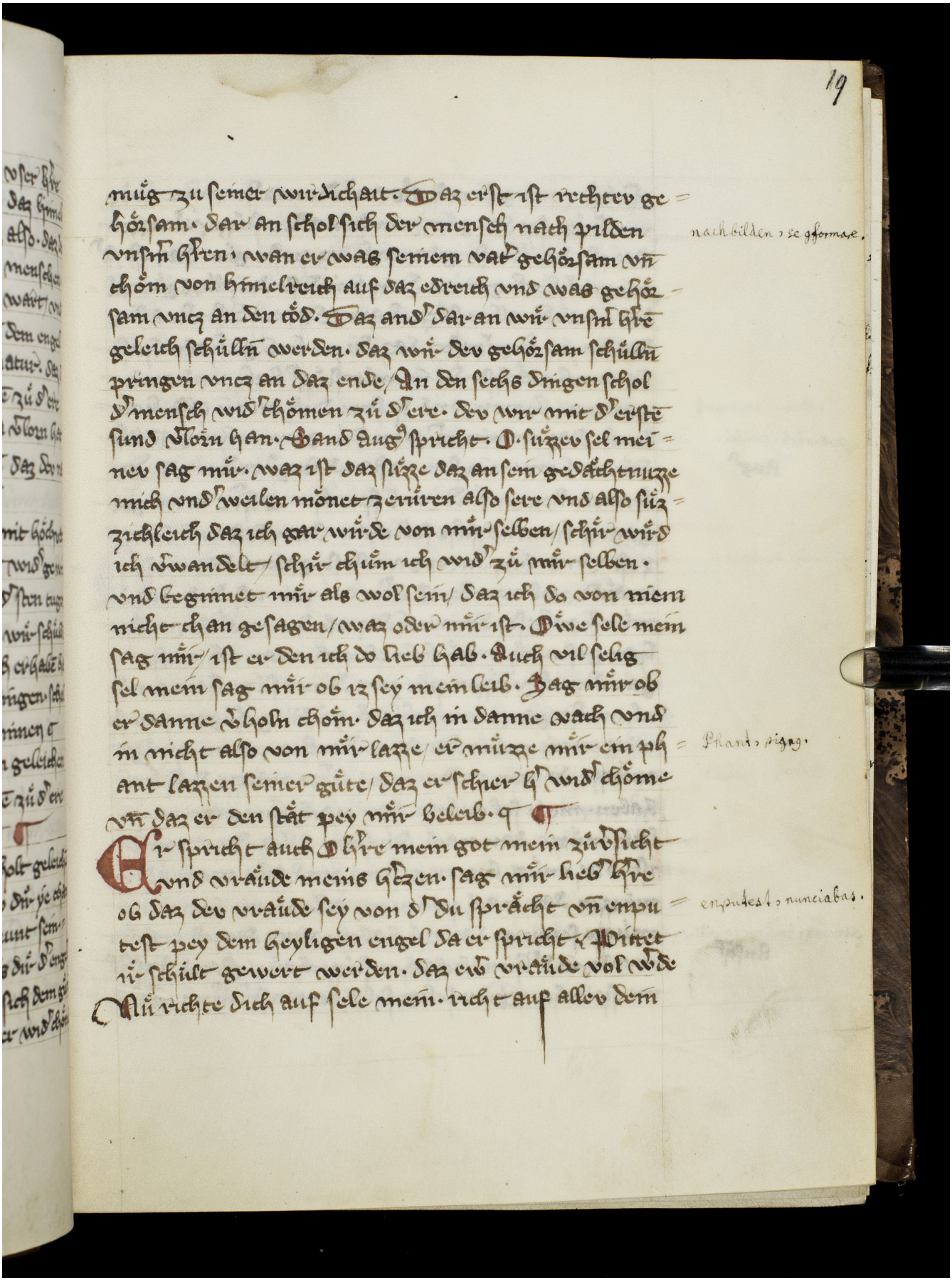
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 19r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mug zu seiner wirdichait. Daz erst ist rechter ge=
hörsam. dar an schol sich der mensch nach pilden nach bilden, se gformare.
unsm̄ hr̄en. wan er was seinem vat̄ gehörsam vn̄
chom̄ von himelreich auf daz edreich vnd was gehör=
sam vncz an den töd. Daz and̄ dar an wir unsm̄ hr̄e
geleich schulln̄ werden. daz wir der gehörsam schulln̄
pringen vncz an daz ende. An den sechs dingen schol
d̄ mensch wid̄ chomen zu d̄ ere. der wir mit d̄ erste
sund verlorn han. Sand auḡ spricht. O. suzzer sel mei=
ner sag mir. waz ist daz suzze daz an sein gedächtnuzze
mich vnd̄ weilen mönet zeruren also sere vnd also suz=
zichleich daz ich gar wirde von mir selben. schir wird
ich verwandelt. schir chum ich wid̄ zu mir selben.
vnd beginnet mir als wol sein. daz ich do von niem
nicht chan gesagen. waz oder mir ist. O we sele mein
sag mir. ist er den ich do lieb hab. Auch vil selig
sel mein sag mir ob iz sey mein leib. Sag mir ob
er danne verholn chom̄. daz ich in danne vach vnd
in nicht also von mir lazze. er muzze mir ein ph= Phant, pigng.
ant lazzen seiner gute. daz er schier h̄ wid̄ chome
vn̄ daz er den stät pey mir beleib. ¶

Er spricht auch O hr̄e mein got mein zuversicht
vnd vraude meins hertzen. sag mir lieb̄ hr̄e
ob daz der vraude sey von d̄ du sprächt vn̄ enpu= enputest, nunciabas.
test pey dem heyligen engel da er spricht. Pittet
ir schult gewert werden. daz ew̄ vraude vol wirde
Nu richte dich auf sele mein. richt auf aller dein